

Umweltpädagogisches Programm

Eine wilde, abenteuerliche Donau-Insel, die nur mit dem Boot erreichbar ist, bietet den idealen Standort für die Erkundung der Geheimnisse von Fluss und Auwald.

Zunächst stimmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einigen Spielen auf das Thema Wasser und die bevorstehende **Donaupiraten-Ausbildung** ein. Nachdem diese erste Nagelprobe bestanden ist, setzt die Gruppe mit der **TAKATUKA** auf die Fischerdorfer-Donau-Insel über. Dort gelandet, verwandeln sich alle auch äußerlich in Piraten. Bevor es richtig zur Sache geht, erfahren die zukünftigen Donaupiraten erst einmal das Wichtigste über ihre Insel und ihren Fluss.

Unter der Führung des Käpt'n und der Mannschaft durchlaufen die jungen Piraten dann einen Parcours, der sich über die gesamte Insel erstreckt. Um alle Sinne anzusprechen, wechseln sich sogenannte Bewegungsstationen mit Informationsstationen ab.

Bei den **Bewegungsstationen** gilt es zwischen geenterten Schiffen zu schwingen, zu klettern, über der Donau zu schauen oder einen übermannshohen Brennesselschunzel zu durchqueren.

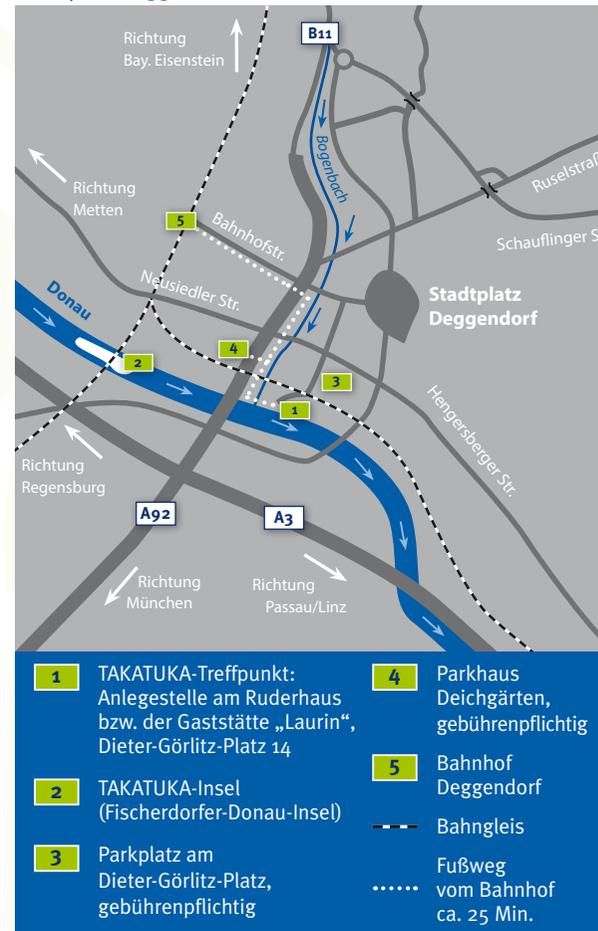
An den zahlreichen **Informationsstationen** erfahren die jungen Piraten durch eigenes Beobachten und Nachdenken vieles über den Biber oder warum die Weide in der Aue wächst und wie sie der Mensch nutzt. Ein besonderes Erlebnis ist immer wieder das Keschern nach den kleinen Wasserlebewesen am Donauufer sowie das Beobachten und Bestimmen der Organismen.

Der spannende Abschluss der abenteuerlichen Entdeckungsreise ist die **Schatzsuche**. Nur ungern verlassen die Donaupiraten schließlich ihre liebgewonnene neue Heimat. Wenn die Abenteurer einen ganzen Tag auf der Insel verbringen, können sie am **Lagerfeuer** ihre mitgebrachten Leckereien grillen oder ein erfrischendes **Bad in der Donau** nehmen.

Die Gestaltung des Abenteuers erfolgt altersgemäß: als **Donaupiraten-Ausbildung** (von etwa 6-10 Jahre), als abenteuerliche **Dschungel-Expedition** oder als **naturlkundliche Exkursion** (für Ältere).

So finden Sie uns...

Stadtplan Deggendorf



Gefördert aus Mitteln des allgemeinen Umweltfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit

Information und Anmeldung

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
 Kreisgruppe Deggendorf
 Irene Weinberger-Dalhof
 Amanstraße 21
 94469 Deggendorf
 Tel.: 09 91 / 3 25 55
 Fax: 09 91/ 34 22 14
 deggendorf@bund-naturschutz.de
www.deggendorf.bund-naturschutz.de

Spendenkonto
 BUND Naturschutz Deggendorf
 Stadtparkasse Deggendorf
 IBAN DE98 7415 0000 0380 0150 57
 BIC BYLADEM1DEG
 Stichwort „TAKATUKA“

Umweltbildungsprojekt

DONAUZILLE
 „TAKATUKA“



Für die frei fließende Donau!



Jetzt auf
 Entdeckungsreise
 gehen!

Was, wann, wo...

„TAKATUKA“ steht für ein spannendes umweltpädagogisches Projekt, das gleichermaßen Naturabenteuer, Information und Spaß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet. Mit dem Schiff geht es auf die Fischerdorfer-Donau-Insel, auf der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hautnah die Geheimnisse der Donau und ihrer Auen entdecken.

Treffpunkt:

Anlegestelle des Deggendorfer Rudervereins (hinter der Gaststätte „Laurin“)
Dieter-Görlitz-Platz 14 · 94469 Deggendorf

1

Programmdauer:

- Halbtags (etwa 4 Stunden)
- Ganztags (6 bis max. 8 Stunden)

Die TAKATUKA-Saison beginnt Mitte Juli und endet Anfang Oktober.

Kosten:

Als gemeinnütziger Verein stehen uns für das TAKATUKA-Programm v. a. Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zur Verfügung. Um die Kosten des Projektes tragen zu können, sind wir daher auf Ihre Spende angewiesen. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir das TAKATUKA-Projekt weiterführen!

Teilnehmerzahl:

Bis zu 36 Personen

(davon max. 30 Kinder und 6 Erwachsene)

Aus schiffrechtsrechtlichen Gründen dürfen wir pro Fahrt höchstens 12 Personen befördern. Daher setzen wir bei größeren Gruppen entsprechend öfter auf die Insel über. Eine Hin- und Rückfahrt dauert etwa 20 Minuten.

Ausrüstung:

- Feste Schuhe, lange Hose, je nach Witterung auch Gummistiefel, regenfeste und warme Kleidung (die Kleidung sollte auch schmutzig werden dürfen)
- Sonnenschutz
- Badesachen (evtl. können wir in der Donau baden)
- Insektenschutzmittel gegen Stechmücken (Zecken wurden auf der Insel bisher keine beobachtet)

Verpflegung:

- An Bord und auf der Insel gibt es keine Möglichkeit, etwas einzukaufen – daher genügend Proviant mitnehmen!
- Bei ganztägigen Fahrten können wir auf der Insel auch grillen. Grillgut bitte selbst mitbringen.



Anreisemöglichkeiten (siehe Stadtplan auf Rückseite):

Anreise mit dem Zug:

- Bahnhof Deggendorf

5

25 Min. Fußweg

Anreise mit dem Auto:

- Parkplatz am Dieter-Görlitz-Platz
Parkplatz gebührenpflichtig, 5 Min. Fußweg
- Parkhaus Deichgärten in der Eginger Straße
Parkhaus gebührenpflichtig, 10 – 15 Min. Fußweg

3

4

Zum Ein- und Aussteigen, auch mit einem Bus, können Sie vor dem Ruderhaus bzw. dem Gasthaus „Laurin“ halten. Bitte parken Sie nicht auf den Parkplätzen der Gaststätte und des Rudervereins!

Sonstiges:

- Bei extremem Dauerregen oder bei Überschwemmung der Insel kann die Veranstaltung nicht stattfinden. In diesen Fällen muss das Programm kurzfristig ersatzlos entfallen.
- Bei Teilnehmergruppen über 12 Personen im Kindesalter bitte mit zwei Begleitpersonen anreisen. Wegen des wiederholten Übersetzens der Teilgruppen muss je eine Begleitperson an Land sowie auf der Insel die Teilgruppen beaufsichtigen!
- Die Teilnahme am Programm, insbesondere an den umseitig beschriebenen Bewegungsstationen, erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr!

Ziel

Im direkten Kontakt mit der Natur erleben und begreifen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ökologischen Zusammenhänge der frei fließenden Donau und erkennen dabei die Schönheit und den unschätzbaren Wert der Auenlandschaft. Die neugewonnenen Eindrücke und nachhaltigen Erlebnisse, wie z. B. die aufregende Schifffahrt, machen den Tag an der Donau für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unvergesslich – und die Donau zu einem unverzichtbaren Teil der Heimat. Denn nur was wir kennen, schätzen wir, und was wir schätzen, schützen wir.

Zielgruppen

- Schulen (jede Jahrgangsstufe, in jedem Schultyp)
- Vorschulgruppen der Kindergärten
- Kinder- und Jugendgruppen, auch mit Handicap
- Ferienprogramme von Städten und Gemeinden
- interessierte Erwachsene

